

- ▶ S. 4 Brot für die Welt
- ▶ S. 6 Pinnwand
- ▶ S. 10 Sonnenburg
- ▶ S. 20 Schlemmerinsel
- ▶ S. 24 Strategieprozess
- ▶ S. 26 Historisches



Du bist ein Gott,  
der mich sieht.

Genesis  
16,13

Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, [www.verlagambirnbach.de](http://www.verlagambirnbach.de)

efg-jmb-koelbe

# kirchenfenster

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Ilvesheim

## Inhalt

|                  |                           |    |
|------------------|---------------------------|----|
| Editorial        | Impressum.....            | 2  |
| Gedanken         | .....                     | 3  |
| Aktuell          | Brot für die Welt.....    | 4  |
| Pinnwand         | Tipps aus dem Bezirk..... | 6  |
| Vorstellung      | Bärbel Fichtner .....     | 7  |
| Ökumene          | Weltgebetstag 2023.....   | 8  |
| Sonnenburg       | Abschied .....            | 10 |
| Konfirmation     | .....                     | 12 |
| Infos zu den     | Gottesdiensten.....       | 14 |
| Auf einen        | Blick.....                | 16 |
| (Nicht nur)      | für Kinder .....          | 18 |
| Rückblick        | Schlemmerinsel.....       | 20 |
|                  | Besond.Gottesdienste      | 21 |
|                  | Kindermusical.....        | 22 |
|                  | Gemeindefest.....         | 23 |
| Aus der Gemeinde |                           |    |
|                  | Strategieprozess.....     | 24 |
|                  | Historisches .....        | 26 |
| Kasualien        | .....                     | 27 |
| Tipp             | .....Rückseite            |    |

## Kontakt

Ev. Kirchengemeinde Ilvesheim  
Neue Schulstr. 10  
68549 Ilvesheim  
Telefon 0 621 / 49 23 72  
Telefax 0 621 / 49 32 53  
Mail ilvesheim @ kbz.ekiba.de  
www. ev-kirche-ilvesheim.de  
VR Bank Rhein-Neckar eG  
BIC GENODE61MA2  
IBAN DE59 6709 0000 0035 1624 02  
Bis 200,— € gilt der Einzahlungs-  
beleg auch als Spendenquittung.

## Impressum

kirchenfenster ist der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Ilvesheim. Er erscheint 3 × jährlich. Auflage: 1.750. Druck: Textdat-Service gemeinnützige GmbH, Weinheim. Redaktionsteam: Anna Paola Bier, Ingrid Schmelcher, Renate Kummer.

Alle Abbildungen © MLK außer:  
S. 1, 3 © verlagambirnbach.de  
S. 4, 5 © brot-für-die-Welt.de  
S. 7 © KBZ Neckar-Bergstraße  
S. 8, 9 © Weltgebetstag.de  
S. 18 © Julian Knauber  
S. 19 © gemeindebrief.de  
S. 26 © Privat  
S. 2, 28 © pixabay.de

**U**nd Frieden auf Erden...  
.... ist nicht mehr nur der Satz des Engels in der Heiligen Nacht, sondern rüttelt uns seit Monaten auf, da der Friede nicht mehr da ist. Greifbar real, nur rund zweitausend Kilometer weg, ist Krieg, sterben Menschen.

**Frieden auf Erden** – Das ist ein Arbeitsauftrag, kein Naturphänomen. Frieden beginnt im Kleinen: Ein „Guten Morgen“ beim Bäcker, ein „Entschuldigen Sie“ im Supermarkt, „Bitte“ und „Danke“ im täglichen Umgang.

Ein Miteinander und Füreinander gibt es auch in unserer Gemeinde. Im Sommer und im Herbst war einiges los:

Die neuen Konfis stellten sich vor (S. 12), besondere Gottesdienste, bzw. Gottesdienste an besonderen Orten wurden gefeiert (S. 21), das Gemeindefest mit dem Musical unseres Kinderchores begeisterte alle (S. 22), die Schlemmerinsel lädt ein (S. 20) und wir mussten Abschied nehmen (S. 10).

Eine gesegnete, friedvolle Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

*Ihr Redaktionsteam*



*Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Gemeindemitglieder,*

**Sie ist auf der Flucht. Auf der Flucht vor den Menschen, die sie als Objekt behandelt haben, die sie gedemütigt haben, die sie missbraucht haben. Sie trägt ein Kind in sich, bei dessen Zeugung sie kein Mitspracherecht hatte. Ihre Flucht hat sie in die Wüste getrieben, sie ist schwach, sie hat Durst. Sie weiß, wenn sie weiterläuft, wird sie sterben. Doch sie weiß auch: Sie will nicht wieder zurück. Da erscheint aus dem Nichts ein Engel. Er hat eine Nachricht Gottes für sie: „Geh zurück, halte die Situation aus! Du wirst einen Sohn gebären und du sollst ihn Ismael nennen. Das heißt ›Gott hat gehört‹. Denn Gott hat dein Elend gesehen.“ Langsam steht Hagar auf und wappnet sich für die Rückkehr. Leise flüstert sie: „DU bist ein Gott, der mich sieht.“**

*Hagars Entscheidung zurückzukehren beeindruckt mich, schließlich hat sich an ihrer Situation nichts geändert. Sie ist immer noch eine Sklavin. Gottes Worte scheinen Hagar verändert zu haben. Gott, der nicht gesagt hat: „Stell dich nicht so an!“ Sondern Gott, der gesagt hat: „Ich sehe dich. Ich sehe dein Elend. Geh zurück, auch wenn ich jetzt noch nichts an deiner Situation ändere, so habe ich dich trotzdem wahrgenommen und ich überlasse dich nicht einfach deinem Schicksal.“*

*Ich denke, dass es für Hagar wichtig war zu wissen: Da ist jemand, der sieht mich. Der sieht mein Leid und meinen Schmerz. Das zu wissen, das tut ihr gut. Es stärkt sie und gibt ihr den Mut weiterzumachen. Den Wunsch gesehen zu werden kennen wir alle. Wir wollen in unseren schönen und erfolgreichen Momenten gesehen werden. Wir teilen Bilder und Fotos, laden zu den Festlichkeiten ein, putzen uns ganz besonders heraus. Ich glaube aber, es ist noch wichtiger in den Momenten, in denen wir weder erfolgreich noch schön sind, gesehen zu werden. Gerade wenn es mir schlecht geht, brauche ich, dass mir jemand sagt: „Ich sehe dich. Mir sind deine Gefühle, deine Traurigkeit oder dein Schmerz nicht egal.“*

*Hagars Geschichte kann uns helfen unsere Augen und Herzen zu öffnen und Menschen wie Hagar zu erkennen. Wir finden sie überall: In unserer Familie, in der Schule, in der Gemeinde, bei unseren Freunden oder auch bei ganz Fremden. Menschen, die es verdient haben, gesehen zu werden.*

*Hagars Geschichte macht mir aber auch Mut. Sie zeigt mir: Gott sieht und hört uns. Auch dann, wenn andere uns nicht mehr sehen können oder sollen. Gott sieht jeden, jede Einzelne. Er ist der Gott, der uns alle sieht. In Trauer und Schmerz, im Leid, aber auch in Freude und Lachen, in erfolgreichen Zeiten ist er bei uns. Unser Gott ist ein Gott, der uns sieht! Amen*

*Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit*

*Ihre Pfarrerin Anna Paola Bier*

## 64. Aktion Brot für die Welt

# Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

## Brot für die Welt hilft weltweit:

Ein heißer und trockener Sommer liegt hinter uns. Auch in Deutschland spüren wir: Klimawandel tötet. Die Flutkatastrophe im Ahrtal ist uns noch deutlich in Erinnerung.

Seit mehr als 60 Jahren engagiert sich **Brot für die Welt** für Menschen, die im globalen Süden in großer Armut leben. Sie sind es oft auch, die schon heute stark vom Klimawandel betroffen sind. Wer arm ist, kann sich schlecht schützen. Die lokalen Projektpartner von **Brot für die Welt** leisten Hilfe zur Selbsthilfe, damit sich die Menschen trotz allem eine gute Zukunft aufbauen können.

Wir von **Brot für die Welt** in Baden nehmen vier Projekte der 64. Aktion besonders in den Blick:



In **Ecuador** hat sich die internationale Blumenindustrie breitgemacht und beutet Böden und Wasservorräte aus. Hier lernen hauptsächlich

Frauen mit Bio-Anbau ihre Familie zu ernähren und gleichzeitig die Natur zu schützen.

### Das bewirkt Ihre Spende in Ecuador:

- Saatgut und Biodünger für eine Gemüseparzelle (60 qm) - 60 €
- Materialkosten für zwei Workshops zur Produktion biologischer Pflanzenschutzmittel - 136 €
- Verpflegungskosten für 25 Teilnehmerinnen eines Workshops - 150 €

<https://sedal.org.ec/>

In **Burkina Faso** erzielen Bauern mit traditionellen, hitzebeständigen Hirsesorten bessere Ernten, obwohl es weniger regnet. In Indien engagieren sich Eltern für die Schulbildung und damit für die Zukunft ihrer Kinder.



### Das bewirkt Ihre Spende in Burkina Faso:

- 50 kg Hirsesaatgut - 50 €
- 50 Spaten - 100 €
- 50 Schubkarren - 50 €

<https://www.ode-burkina.org/>

Und in **Bangladesch** erfahren ehemalige Fischer wie sie als Landwirte mit speziellen Reissorten, die auch auf salzigen Böden wachsen, ihre Ernährung sichern



können.

**Das bewirkt Ihre Spende in Bangladesch:**

- 16 kg salzresistentes Reis-Saatgut (reicht für 5 Hektar Land) - 48 €
- Material für die Herstellung von Kompost für 20 Familien - 98 €
- Regenwassertank (2000 Liter) - 148 €

<https://ccdbbd.org/>

Die Partnerorganisationen von **Brot für die Welt** helfen den Menschen vor Ort, sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen und so ihre Zukunft zu gestalten. Und wir im globalen Norden sind herausgefordert, unseren Beitrag zur Begrenzung des Klimawandels zu leisten. Es ist höchste Zeit, zu handeln.

Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrer Spende Zukunft schenken!

*Ihr Volker Erbacher  
Pfarrer, Diakonie Baden*

Mehr Informationen finden Sie unter:  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)  
[www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de)  
[verbacher@diakonie-baden.de](mailto:verbacher@diakonie-baden.de)  
[kontakt@brot-fuer-die-welt.de](mailto:kontakt@brot-fuer-die-welt.de)

Spendenkonto:  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB  
Bank für Kirche und Diakonie



QR-Code zur  
Online-Spende  
(ganzjährig gültig)



## Informationen aus unseren Nachbargemeinden

# Pinnwand:

Zukünftig möchten wir alle Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes an dieser Stelle über Veranstaltungen und Aktionen unserer Nachbargemeinden informieren:

### Heddeshheimer „Lufums“ Lasst uns froh und munter sein

Konzert zum 2. Advent mit Werken von Leopold Mozart (Messe in C), Melchior Frank u.a., Klavierimprovisationen und Adventsliedern am **4.12.2022, 17 Uhr, evang. Kirche Heddeshheim**.

Es singt das Madrigal-Ensemble Heddeshheim unter der Leitung von Rainer Steckel.  
Am Flügel ist Dr. Henning Scharf zu hören.

### Edinger Advent

An den vier Adventssamstagen um 18.30 Uhr lädt die ev. Kirchengemeinde Edingen zur offenen Adventsandacht zum Mitmachen ein. Wir treffen uns am Weihnachtsbaum im Kirchgarten. (Bei schlechtem Wetter in der Kirche)  
Alle sind eingeladen, Beiträge mitzubringen: Texte, Bilder, Gebete, Lieder mit denen wir uns auf die Ankunft von Jesus Christus in der Welt vorbereiten  
Mit dem Beamer kann Material projiziert werden.  
(Digitale Beiträge und Liedwünsche am besten vorab per Mail schicken).  
Für die musikalische Ausgestaltung sorgt die Maler-Koch-Combo.

### Kanzeltausch „Verträumt“

Gottesdienste in Ilvesheim:

**15. Januar 2023**

Anna Bier

**22. Januar 2023**

David Reichert (Ladenburg)

**29. Januar 2023**

Bernd Kreissig (Edingen)

**05. Februar 2023**

Antje Pollack / Andreas Pollack (Neckarhausen)

**12. Februar 2023**

Frankiska Stoellger / Dierck Rafflewski (Heddeshheim)

### Ladenburger »Kirchenkino«

Es findet in der Kirche statt, beginnt immer um 19:30 Uhr mit Impulsen zum Film und um 20:15 Uhr startet der Film.  
Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Die nächsten Termine sind:

- 3.12.2022 »Merry Christmas« (F, D, GBR 2005)**
- 28.01.2023 »Belfast« (GBR 2021)**
- 04.03.2023 »Taxi Teheran« (IRN 2015)**

Wir laden herzlich ein zur

**Kirche für die Kleinsten**

**Sonntag, 8. Januar 2023**

**um 15h im Gemeindehaus**

**in Heddeshheim  
(Oberdorfstr.3)**

Es gibt Lieder und eine Geschichte mit Klängen.

Anschließend gibt es Getränke und Kekse und die Möglichkeit, mit anderen Kindern zu spielen.

Außer den Eltern sind auch ältere Geschwister, Paten und (Ur-) Großeltern herzlich eingeladen.

Das Vorbereitungsteam

*Arbeit mit Kindern,  
Seniorinnen und Senioren*

**Bärbel Fichtner**

**Diakonin in Ladenburg  
seit Sept. 2022**



Ich freue mich, mich Ihnen vorstellen zu dürfen!

Vielleicht haben Sie sich schon gewundert, wer bei der KinderBibelWoche mit im Boot war....

Mein Name ist Bärbel Fichtner und ich bin die neue Diakonin in der Kirchengemeinde Ladenburg. Dort habe ich im September begonnen, nachdem ich 21 Jahre in Dossenheim tätig war. Den Bezirk kenne ich gut, denn ich war zu Beginn meiner Dienstzeit Bezirksjugendreferentin hier im Kirchenbezirk Neckar-Bergstraße, bevor ich mit meinen drei Kindern in Elternzeit ging.

Auf meine Arbeit hier in Ladenburg bin ich gespannt. Meine Schwerpunkte werden die Arbeit mit Kindern und Senior:innen sein, zusätzlich bin ich in der Dalberg-Schule.

Außerdem arbeite ich gerne mit Kolleg:innen zusammen. Erste gemein-

same Projekte waren der Konfigat bei den Ladenburg Romans und die Kinder-Bibel-Woche in den Herbstferien. Ich hoffe, dass noch viele gemeinsame Aktionen in der Neckarregion folgen werden, und freue mich darauf Sie und Euch kennenzulernen.

*Bärbel Fichtner*



(Bericht im nächsten kirchenfenster!)



## Weltgebetstag 2023

Zum Weltgebetstag 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“! Diese Aussage zeigt den großen Mut – vielleicht auch den Mut der Verzweiflung – der taiwanesischen Frauen angesichts der Bedrohung durch den übermächtigen Nachbarn China. So hat der Weltgebetstag 2023 eine besondere Aktualität, bringt er uns doch die Frauen aus Taiwan in ihren Einzelschicksalen ganz nah.

Zum **Gottesdienst am 3. März 2023 um 18.00 Uhr** laden wir alle, sowohl

Männer als auch Frauen, in die Martin-Luther-Kirche ein. Im Anschluss sind die Gottesdienstbesucher und Besucherinnen herzlich zum Essen im Gemeindesaal eingeladen. Ein bunter **Informationsabend am 10. Februar** gibt Einblicke in die Geschichte, die Kultur, die Religionsausübung und die aktuelle Lage der Frauen Taiwans.

### Mach doch einfach mit!

Gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern aus St. Peter treffen wir alle Vorbereitungen und würden uns über tatkräftige Unterstützung aus beiden Ge-

meinden freuen. Sei es die Vorbereitung oder Durchführung des Gottesdienstes, eine Beteiligung beim Informationsabend, Mitsingen im Projektchor oder Vorbereitung und Durchführung des gemeinsamen Essens. Wenn Sie Interesse haben mitzumachen, melden Sie sich bitte im evangelischen Pfarramt. Auch männliche Unterstützung ist willkommen.

## Termine:

**10. Februar 2023, 18.00 Uhr,**

***Informationsabend:  
Taiwan ist bunt!  
im Gemeindesaal***

**09. Februar 2023**

**16. Februar 2023**

**02. März 2023**

***Projektchor, Proben jeweils  
19.30 – 20.30 Uhr***

**03. März 2023, 18.00 Uhr,**

***Gottesdienst, anschließend  
Feier im Gemeindesaal***

**Ansprechpartner ist das  
Ev. Pfarramt Ilvesheim:**

**Ilvesheim@kbz.ekiba.de  
0621 / 493253**



**Taiwan**

**Glaube bewegt**

**WELTGEBETSTAG  
MIT KINDERN**

**2023**



Den Weltgebetstag mit Kindern  
feiern wir in einem



**Familiengottesdienst**

**am 05. März 2023  
um 10.00 h.**

## „Eine Lücke, die so nicht zu schließen ist.“

### *Frau Michaela Ahnsorge verstirbt viel zu früh*

Frau Ahnsorge war Mitarbeiterin der 1. Stunde in der Sonnenburg. In Ihrer Bewerbung schrieb sie:

*„Sie suchen Erzieher/innen in Vollzeit für das Kinderhaus mit Begegnungszentrum in Ilvesheim...*

*...An einem neuen Projekt mitzuarbeiten, Wege zu entdecken und Zeichen zu setzen hat die Abenteuerlust in mir geweckt, gerne wäre ich Mitgestalterin...*

*... Meine Stärken liegen in der sorgfältigen und gewissenhaften Erledigung meiner Aufgaben. Im Vordergrund meiner pädagogischen Arbeit stehen die Bedürfnisse der Kinder. Teamorientiertes Arbeiten und Flexibilität sind für mich selbstverständlich. Außerdem verfüge ich über ein großes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft.*

*Mein Umgangston ist freundlich, geprägt durch den Respekt vor jedem Einzelnen und den Wertvorstellungen, die mir für mein persönliches sowie berufliches Leben wichtig sind wie Offenheit, Ehrlichkeit und Loyalität...“*

Frau Ahnsorge hatte nicht zu viel versprochen. Ihre Einstellung zum 15.09.2009 als Erzieherin im Gruppen-



dienst erwies sich für das damals neue Haus als ein echter „Glücksgriff“.

Von Beginn an hat sie mit beispielhaftem Engagement, Ideenreichtum und fachlicher Kompetenz Maßstäbe gesetzt und die Konzeption des Kinderhauses mitentwickelt. Personelle Turbulenzen in den Anfangsjahren haben Sie nicht abgehalten, für die Kinder und Familien da zu sein. Auch in persönlich schwieriger Zeit ist sie „ihrer“ Sonnenburg treu geblieben.

Nach und nach übernahm Frau Ahnsorge mehr Verantwortung, zunächst als stellvertretende Leitung. Zum 01.05.2017 wurde ihr die Leitung des Hauses übertragen.

Dieser Schritt fiel ihr erst schwer, war sie doch mit Leib und Seele Erzieherin. Doch schnell zeigte sich, dass Frau Ahnsorge auch da an der richtigen Stelle war. Unter ihrer Leitung kam die Sonnenburg in ruhigere Fahrwasser. Empathie, Unaufgeregtheit, Lebensklugheit und feinsinniger Humor zeichneten ihren Führungsstil aus, ebenso wie Fleiß, Können und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein. Dabei blieb Sie immer bescheiden und stellte ihre persönlichen Belange häufig zurück. Sie hatte auch als

Leitung immer die Kinder mit den Familien und die Mitarbeitenden im Blick. Mit ihr konnte man sich gut beraten, um gemeinsam zu sachgerechten Entscheidungen zu kommen. Sie war eine echte Teamplayerin, loyal zur Kirchengemeinde, zur Gemeinde Ilvesheim und zum Verwaltungs- und Serviceamt.

Sie fehlt nicht nur als Leitung, Kollegin und Mitarbeiterin. Frau Ahnsorge

war eine warmherzige und kluge Person, mit der ich sehr gerne und gut viele Jahre zusammengearbeitet habe.

Ihr Wirken und Ihre Persönlichkeit werden in der Sonnenburg noch lange präsent sein. Wir werden gerne an Sie denken und uns erinnern.

*Christa Lehner  
Evang. Verwaltungs- und  
Serviceamt Neckar-Bergstrasse*

## Unvergessen

Wir trauern um unsere Kindergartenleitung Michaela Ahnsorge. Mit ihr hat ein großartiger und herzensguter Mensch ihren Platz in Gottes Ewigkeit eingenommen.

### ***Mein Platz in der Ewigkeit \****

*Wir sind manche Wege miteinander gegangen, kürzere und längere Strecken,  
und da ist einer, der ging stets mit, so weit wie keiner.*

*Wir haben uns vieles gesagt, auch einiges verschwiegen,  
doch da ist einer, der hörte das Leise, das Laute, das Ungesagte so deutlich wie keiner.*

*Ihr wisst so viel von mir, Ihr kennt mich gut; doch das Tiefste in mir,  
all mein Hoffen, mein Bangen, mein Sehnen und Verlangen kennt einer wie keiner.*

*Mit Euch ging ich durch die Welt, Ihr bleibt meine geliebte Heimat,  
doch er schickte mich und ruft mich nun zurück,  
bei ihm ist mein Platz für die Ewigkeit.*



*Anna Paola Bier  
Ev. Kirchengemeinde*

\* Aus: Frank Maibaum: Liebe wird sein, Liebe, was sonst!  
(Der kleine Prinz und die weise Frau begleiten durch Abschied, Tod und Trauer, 2018)



## Die neuen Konfis sind da!

Am 9. Oktober 2022 wurden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt. 18 Jugendliche sind es dieses Mal. In den ersten Treffen waren sie schon kreativ und hatten in kleinen Gruppen ihre „Traumzimmer“ gebastelt. Wenn Gott mich in meinem Zimmer besuchen käme, was würde ich ihn fragen? Tiefgründiges bewegt die Jugendlichen: „Wie sieht das Leben nach dem Tod aus?“, „Was hast du mit der Welt vor?“, „Warum hat nicht jeder ein Dach über dem Kopf?“. Und aktuelle Ereignisse, die auch in ihren Alltag beeinflussen: „Warum hast Du

Corona nicht verhindert?“ „Warum gibt es Krieg?“. Ein bewegter Gottesdienst wurde es als die Gemeinde aufgefordert wurde mit den Jugendlichen über ihre Fragen ins Gespräch zu kommen. Kreuz und quer verteilt standen die Konfi's mit Ihren Zimmern und Fragen in der Kirche und die Sitzreihen lösten sich auf und die Werke und Fragen wurden ergründet. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden dann mit dem Segen der versammelten Gemeinde in eine aufregende Zeit entlassen.

Eine bewegte Zeit und Antworten wünscht euch eure Gemeinde.



## Spiel, Spaß und Arbeit

### Die Konfi-Nacht

Vom 21. bis zum 22. Oktober fand in ganz Baden-Württemberg die Konfi-Nacht statt. Auch die Konfi-Gruppe unserer Gemeinde war mit dabei. Zunächst gab es diverse Gruppenspiele im Gemeindehaus. Der Fokus lag hier auf dem Kennenlernen, denn die diesjährige Konfi-Gruppe besteht, wie immer, erst seit September. Nach dem Abendessen wurden dann noch Bestandteile für die Konfi-Wand angefertigt. Diese finden Sie neben dem Regal der Gesangbücher in unserer Kirche. Sie wird zeitnah auch durch Fotos der Konfirmandinnen und Konfirmanden ergänzt werden. Zuletzt erfolgte noch ein kleiner Ausblick auf die Ereignisse des nächsten Tages. Eine Challenge mit verschiedenen Aufgaben

erwartete die Konfis. Diese stieß bei uns Konfis auf große Begeisterung, denn die Aufgaben waren abwechslungsreich gestaltet. So galt es etwa eine Kissen-schlacht in einem fahrenden Linienbus zu machen und diese zu filmen. Mit der Erlaubnis des Busfahrers konnten wir diese eher ungewöhnliche Aufgabe gut meistern. Es folgten Wissensfragen und auch einige kreative Aufgaben. Am Ende hat sich die Konfi-Nacht in zweierlei Hinsicht für uns Konfis gelohnt. Wir hatten Spaß und wir haben sogar den zweiten Platz in der Challenge erreicht - keine schlechte Leistung bei immerhin 75 Teilnehmer-Gruppen aus dem ganzen Bundesland.


*Leo Dangel*



# Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

## November 2022

*Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!*  
JES 5,20

|                              |         |  |   |
|------------------------------|---------|--|---|
| <b>So, 27.11., 1. Advent</b> | 18.00 h | Adventsandacht mit dem Kirchenchor, vorher Weihnachtsmarkt auf dem Kirchenvorplatz, anschl. Wunschlieder-singen bei Glühwein und Bratwurst |  |
|------------------------------|---------|--|---|

## Dezember 2022

*Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.*  
JES 11,6

|                                     |                               |  |   |
|-------------------------------------|-------------------------------|--|---|
| <b>So, 04.12., 2. Advent</b>        | 10.00 h                       | Familiengottesdienst, anschl. Kirchkaffee  |   |
| <b>So, 11.12., 3. Advent</b>        | 10.00 h<br>10.00 h            | Gottesdienst<br>Kindergottesdienst   |   |
| <b>So, 18.12., 4. Advent</b>        | 10.00 h                       | Gottesdienst   |   |
| <b>Sa, 24.12., Heiligabend</b>      | 16.00 h<br>18.00 h<br>23.00 h | Familiengottesdienst mit Krippenspiel<br>Christvesper<br>Christmette mit Kirchenchor |   |
| <b>So, 25.12., 1. Weihnachtstag</b> | 10.00 h                       | Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor   |  |
| <b>Mo, 26.12., 2. Weihnachtstag</b> | 10.00 h                       | Gottesdienst   |   |
| <b>Sa, 31.12., Altjahresabend</b>   | 18.00 h                       | Gottesdienst   |   |

## Januar 2023

*Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. spricht: Kommt und seht!*  
GEN 1,31

|   |                    |   |  |
|---|--------------------|---|--|
| <b>So, 08.01., 1.So.n.Epiphantias</b>     | 10.00 h            | Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee                                   |  |
| <b>So, 15.01., 2.So.n.Epiphantias</b>     | 10.00 h            | Gottesdienst „Kanzeltausch“ Anna Bier                               |  |
| <b>So, 22.01., 3.So.n.Epiphantias</b>     | 10.00 h<br>10.00 h | Gottesdienst „Kanzeltausch“<br>David Reichert<br>Kindergottesdienst |  |
| <b>So, 29.01., letzt.So.n.Epiphantias</b> | 10.00 h            | Gottesdienst „Kanzeltausch“<br>Bernd Kreissig                       |  |

**Februar 2023***Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.*

GEN 21,6

|                                  |                    |   |  |
|----------------------------------|--------------------|---|--|
| <b>So, 05.02., Septuagesimae</b> | 10.00 h            | Gottesdienst „Kanzeltausch“<br>Antje Pollack / Andreas Pollack<br>anschl. Kirchkaffee |  |
| <b>So, 12.02., Sexagesimae</b>   | 10.00 h            | Gottesdienst „Kanzeltausch“<br>Franziska Stoellger / Dierck Rafflewski                |  |
| <b>So, 19.02., Estomihi</b>      | 10.00 h<br>10.00 h | Gottesdienst<br>Kindergottesdienst  |  |
| <b>So, 26.02., Invocavit</b>     | 10.00 h            | Gottesdienst  |  |




**März 2023***Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?*

Röm 8,35

|                                |                    |   |  |
|--------------------------------|--------------------|---|--|
| <b>Fr, 03.03.,</b>             | 18.00 h            | Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag  |  |
| <b>So, 05.03., Reminiscere</b> | 10.00 h            | Familiengottesdienst<br>zum Weltgebetstag mit Kindern,<br>anschl. Kirchkaffee |  |
| <b>So, 12.03., Okuli</b>       | 10.00 h            | Gottesdienst  |  |
| <b>So, 19.03., Laetare</b>     | 10.00 h<br>10.00 h | Gottesdienst<br>Kindergottesdienst  |  |
| <b>So, 26.03., Judika</b>      | 10.00 h            | Gesprächsgottesdienst der Konfis  |  |

**April 2023***Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.*

RÖM 14,9

|                                  |         |   |   |
|----------------------------------|---------|---|---|
| <b>So, 02.04., Palmarum</b>      | 10.00 h | Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee   |   |
| <b>Do, 06.04. Gründonnerstag</b> | 18.00 h | Abendmahlsgottesdienst  |  |
| <b>Fr, 07.04. Karfreitag</b>     | 10.00 h | Gottesdienst mit Abendmahl<br>und Kirchenchor  |  |

**Alle Gottesdienste finden unter den jeweils geltenden Hygieneregeln statt. Bitte die Veröffentlichungen in den üblichen Medien und Aushängen beachten! Durch neue Verordnungen des Landes kann es zu Änderungen kommen. Bitte die Veröffentlichungen in den üblichen Medien beachten!**

# Gottesdienste auf einen Blick

## Kindergottesdienste

**Kindergottesdienst – Gib Deinem Kind die Chance, seine Seele zu entdecken**

03.12. Familiengottesdienst

11.12.

24.12. Familiengottesdienst

22.01., 19.02.,

05.03. Familiengottesdienst

19.03.



Informationen über die aktuellen Coronaregeln für den Kindergottesdienst geben wir rechtzeitig bekannt.

## Krabbelgottesdienste



Der Krabbelgottesdienst wird neu gestaltet.

Alle Krabbelkinder sind herzlich zu unseren Kindergottesdiensten eingeladen. Wir feiern nun zusammen. Bitte bringen Sie Picknickdecken mit.

## Taufgottesdienste



Zurzeit bieten wir keine festen Termine für Taufgottesdienste an.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam einen Termin für die Taufe Ihres Kindes zu finden. Bitte melden Sie sich zur Abstimmung eines passenden Termins einfach bei uns im Pfarramt.

## Abendmahlsgottesdienste



25.12., 14.04., 15.04.

Weitere Termine werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt, per Aushang und auf unserer Homepage bekanntgegeben.

## Seniorgottesdienste

Wir feiern regelmäßig kurze Gottesdienste im Heinrich-Vetter-Stift und im Regine-Kaufmann-Haus.

Die Pandemie macht eine genaue Planung unmöglich. Die Termine werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt, per Aushang und auf unserer Homepage bekanntgegeben.

## Online-Angebote

Online-Gottesdienste und Andachten finden Sie auf unserer Internetseite, auf unserem YouTube Kanal, sowie auf Instagram und Facebook.

### Internetseite:

[www.ev-kirche-ilvesheim.de](http://www.ev-kirche-ilvesheim.de)

### YouTube Kanal:

Inselpfarrerin - Ev. Kirchengemeinde Ilvesheim

**Instagram:** inselpfarrerin

**Facebook:** Inselpfarrerin

**Newsletter:** Anmeldung unter

„Aktuelles“ auf der Internetseite

**Durch neue Verordnungen des Landes kann es zu Änderungen kommen. Bitte die Veröffentlichungen in den üblichen Medien beachten!**

# Regelmäßige Termine

## Pfarramt

Das Pfarramtsbüro ist in der Regel erreichbar dienstags, mittwochs und donnerstags, jeweils von 10.00 h - 12.00 h und für den Publikumsverkehr unter Einhaltung der Hygieneregeln zugänglich.

Telefon: 0621 49 23 72

E-Mail: [ilvesheim@kbz.ekiba.de](mailto:ilvesheim@kbz.ekiba.de)

Pfarrerin Anna Paola Bier ist erreichbar:

Telefon: 0621 49 23 72

E-Mail: [anna-paola.bier@kbz.ekiba.de](mailto:anna-paola.bier@kbz.ekiba.de)

## Senioren gymnastik

montags, wöchentlich, großer Saal  
16.00 h – 17.00 h

Nur für geimpfte, genesene oder getestete Personen. Weitere Informationen: Frau Blechinger-Degel : 0621 494846

## Bibelgesprächskreis

dienstags, ein bis zwei Mal im Monat  
16.00 h

Nur für geimpfte, genesene oder getestete Personen. Die Termine werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt, per Aushang und auf unserer Homepage bekanntgegeben.

## Kreativkreis

dienstags, monatlich, 19.00 h  
13.12., 10.01.

Ansprechpartner:

[christine\\_schaedel@web.de](mailto:christine_schaedel@web.de)

[Ruth.knester@freenet.de](mailto:Ruth.knester@freenet.de)

## Schlemmerinsel

samstags, monatlich, 12.00 h

Wir kochen, Sie schlemmen:

11.02., 18.03., 15.04.

## Kirchenchor

mittwochs, wöchentlich, großer Saal  
20.00 h – 22.00 h

Wegen strenger Hygienevorschriften ist eine Anmeldung erforderlich.

Chorobfrau - Renate Kummer

E-Mail: [kirchenchor.mlk@gmail.com](mailto:kirchenchor.mlk@gmail.com)

Telefon: 0171 371 64 76

## Kindersingschule

donnerstags, wöchentlich, großer Saal

14.45 h - 15.15 h (Vorschulkinder ab 4 J.  
und Kinder der 1. Klasse)

15.30 h - 16.15 h (Kinder 2. - 4. Klasse)

Bei Interesse /Fragen gerne melden bei:

Frauke Manske

[frauke.manske@kbz.ekiba.de](mailto:frauke.manske@kbz.ekiba.de)

Alexander Albrecht

[alex@albrecht-f.de](mailto:alex@albrecht-f.de) / 0152 55970996

## »Halli Galli«

samstags, monatlich, großer Saal  
15.00 h - 17.00 h

für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren

26.11. (Adventskalenderaktion)

10.12., 21.01., 11.02., 18.03.

## »Inselteens«

donnerstags, monatlich, großer Saal  
17.30 h - 19.00 h

für Teens von 11-13 Jahren

24.11., 08.12. (Adventsfenster)

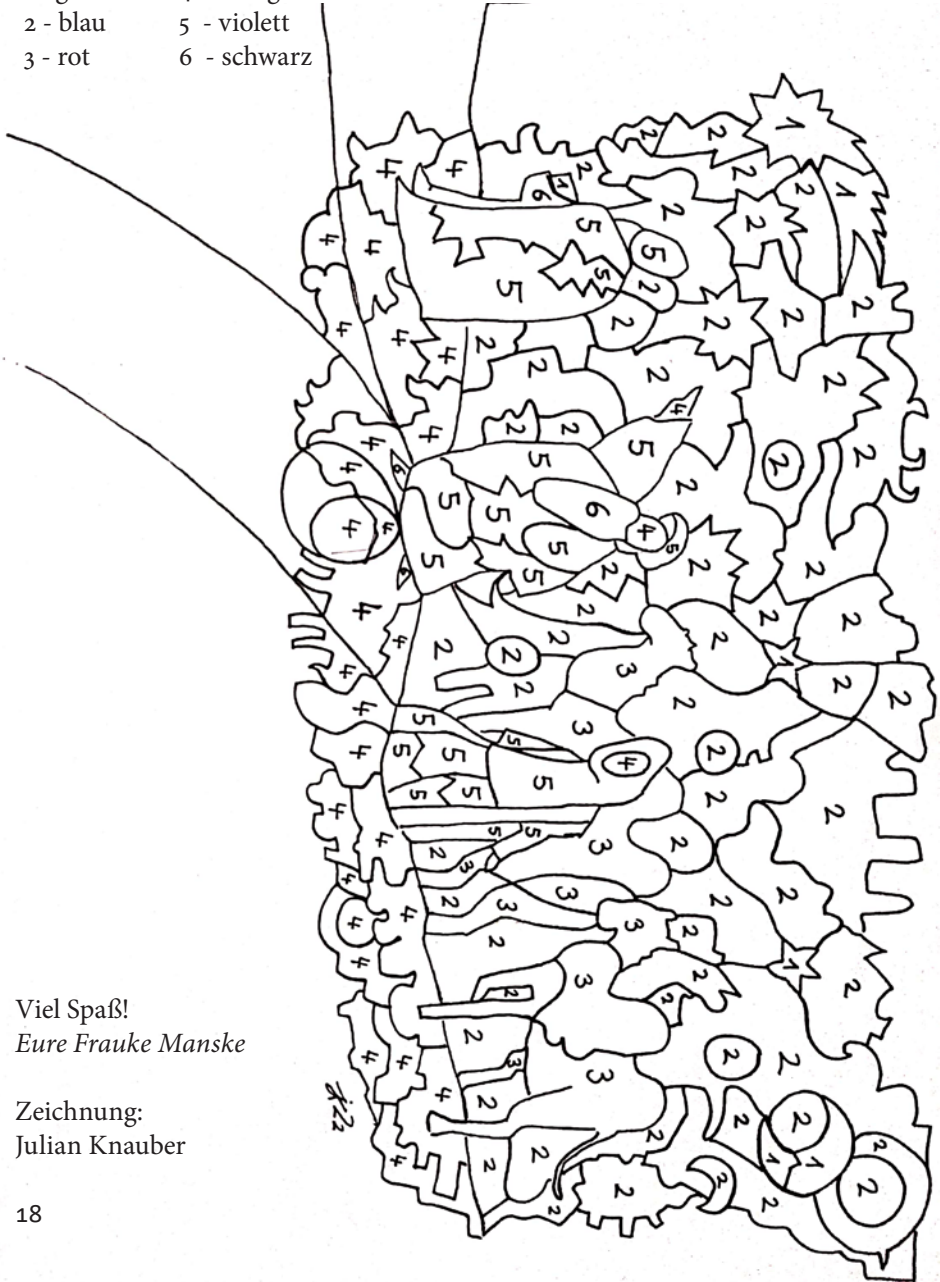
12.01., 09.02., 09.03.



## Wer macht sich auf die Reise?

Malt die Felder in den richtigen Farben aus:

- 1 - gelb
- 2 - blau
- 3 - rot
- 4 - orange
- 5 - violett
- 6 - schwarz



Viel Spaß!  
Eure Frauke Manske

Zeichnung:  
Julian Knauber



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



## Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker.

Verschließe die Gläser.

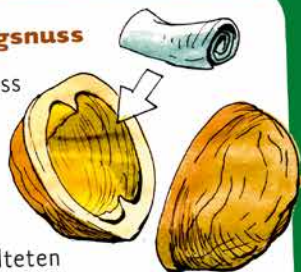
**Geschenk-Tipp**



**Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.**

## Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



*Wir kochen, Sie genießen*

## Schlemmerinsel

Seit Juni gibt es die »Schlemmerinsel«. Ein offener Treff für Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen. Corona hat „Einsamkeit“ und „Isolation“ in das Bewusstsein gerückt. Auch jetzt in fast normalen Zeiten essen viele Senioren Tag für Tag alleine. Regelmäßig ins Restaurant ist finanziell nicht drin, Gäste einladen und bekochen ist oft auch körperlich nicht mehr möglich. Also sitzt jeder alleine vor Teller und TV.

Aber wie viel besser schmeckt es in Gesellschaft! Und bekocht zu werden – wie herrlich ist das? Der Tisch ist schön gedeckt, das Essen bereit und Zeit zum Plaudern gibt es ausreichend.



Die strahlenden Augen und die Freude unserer Gäste sind unsere Motivation. Aus einer Laune heraus wurde dieses

Projekt gestartet und es gibt schon ca. 20 Stammesser/-innen. Wir kochen selbst und nehmen gerne



Wünsche entgegen. Es gab bereits Kartoffeleintopf, Wurstsalat, Chorizo und dicke Bohnen. Für November sind



Semmelknödel mit Gulasch gewünscht. Der Kuchen zum Dessert fehlt natürlich auch nicht.

Einmal im Monat samstags ab 12:00 Uhr ist der Tisch gedeckt.

Wer etwas ins Spendenkörbchen werfen möchte, tut es. Jeder kann, keiner muss. Eingeladen sind alle.



Wir freuen uns über weitere Mitesser/-innen, über Mithelfer/-innen, aber auch über finanziellen Zuschuss für die Beschaffung der Zutaten.

*Ihr Schlemmerinselteam  
Christiane Triller und Nicole Mayer*

### Die nächsten Termine:

**11.02.2023**

**18.03.2023**

**15.04.2023**

## Besondere Gottesdienste

**Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind! Oder Gottesdienste können wir überall feiern, denn Gott lädt uns überall ein.**

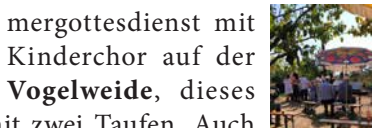
Treu nach diesem Motto packen wir immer wieder mal unser „Altarkörbchen“, Klavier und Mikrofon und feiern Gottesdienste in Ilvesheim. Tradition ist unser Som-

mergottesdienst mit Kinderchor auf der **Vogelweide**, dieses

Jahr mit zwei Taufen. Auch in diesem Jahr zog es uns auf die Inselkerwe zu einem ökumenischen Gottesdienst im **Autoscooter**. Ebenfalls ist es Tradition, dass wir Erntedank auf der Vogelweide feiern. Leider hat uns

in diesem Jahr das Wetter im Regen stehen lassen, so dass das Körbchen in der

**Kirche** bleiben musste. Doch da blieb es nicht lange. Schon bald wurde es wieder eingepackt und machte seine Reise in die **Vetter-**



Ein Talar an einem ungewöhnlichen Ort

**Villa** zu einem Familiengottesdienst anlässlich der Eröffnung des Tageshospizes.

Momentan stehen das Altarkörbchen, Klavier und Mikrofon im Gemeindehaus und warten auf ihre nächste Reise zu einem besonderen Gottesdienst irgendwo in Ilvesheim.

Apropos besonderer Gottesdienst:



Dr. Manfred Kuhn

Natürlich feiern wir solche auch in unserer Kirche. Zuletzt hatten Dr. Manfred Kuhn und Arnim Töpel uns zu einem Gottesdienst über die Fra-

ge: „**Woher weißt du was du glaubst?**“ eingeladen. Person der Predigt war Johannes Sylvanus, ein Pfarrer, der vor 450 Jahren wegen Gotteslästerung hingerichtet worden war. Äußerst unterhaltsam und informativ, im Wechsel zwischen Mundart und Wissenschaft spürten wir dieser Frage nach. Und stellten fest: Wir können sie nicht beantworten. Auf noch viele besondere Gottesdienste!



Arnim Töpel

*Ihre Pfarrerin Anna Paola Bier*

## Musical „Israel in Ägypten“ und Gemeindefest 2022

Wenn es morgens auf das Dachfenster regnet, dann ist Gemeindefest! Kein perfekter Sommertag, aber es besserte sich.

Erstmals wurde zum Gemeindefest ein Musical aufgeführt.

### „Israel in Ägypten“

war monatelang vom Kinderchor geprobt worden und kam nun endlich auf die Bühne, ähm in die Kirche. Mit tollen Kostümen, Bühnenbild, Ton- und Lichteffekten wurde die Geschichte vom Auszug aus Ägypten anschaulich und

kurzweilig erzählt. Unterstützt von Berufsmusikerinnen und Musikern und Musikstudierenden war es ein klanglicher und optischer Genuss.

Die Sklaven zogen mit schweren Steinen beladen singend ein. Die Chorstücke waren sehr eingängig (Wir sagen NEIN!) und mitreißend. Mutige Solistinnen und Solisten sangen gut geführt von Chorleiter Alexander Albrecht und Diakonin Frauke Manske. Dabei sehr zart das Wiegenlied für den kleinen Moses und eindrücklich und sängerisch sehr schwierig das Klagelied des traurigen Bauern über den Tod seiner an der Viehpest gestorbe-



Da war doch  
noch was!

nen Kuh Babette. Kleine Frösche, Fliegen und Heuschrecken kamen übers Land, verbreiteten Angst und Schrecken.

Nach rund einer Stunde war es gelungen. Gott hatte das Volk Israel befreit. Die Kinder waren mächtig stolz. Und das konnten sie auch sein.

Und jetzt ging es los das Gemeindefest. Die Bratwürste, Kartoffelsalat, Schafskäse, Bier, Wein, Kaffee und Kuchen standen bereit. Draußen und drinnen fanden sich die Gäste. Es wurde viel geschwätzt und man merkte wie sehr wir das alle vermisst hatten. Im Helferteam altbekannte, aber auch neue Gesichter.

Die Sonnenburg bot „Tätowierungen“, Schminken, Nagellack und Haarsträhnchen an, im Pfarrgarten hatte das

Radieschentheater eröffnet und führte die Geschichte vom verlorenen Sohn auf. In allen Altersklassen beliebt war die „Schokokuss“ Schleuder. Auf dem Vorplatz wurde getanzt und der Kirchenchor bot mit Schumanns romantisiertem »Zigeuenerleben« einen Einblick in sein Können und animierte mit einem Kanon auch zum Mitsingen.

Beendet wurde das Gemeindefest am Abend mit einer Andacht.

Wie immer an dieser Stelle: Danke an alle Köpfe, Hände, Füße, Stimmbänder, Nerven und vorallem Herzen, die dieses Fest vorbereitet, durchgeführt und danach wieder Ordnung hergestellt haben. Bis zum nächsten Jahr

*Ingrid Schmelcher*



## *Strategieprozess – das betrifft uns!*

# Zukunft unserer Kirche gemeinsam gestalten

Im April 2022 hat der Kirchengemeinderat der Gemeindeversammlung sehr deutlich mitgeteilt, dass die evangelische Kirchengemeinde Einsparungen vornehmen müssen. Um den Prozess nicht allein gestalten zu müssen, wünschte sich das Gremium die Gründung eines Strategie-Ausschusses, der den Prozess begleitet.

Seit Juni 2022 tagt dieser Ausschuss regelmäßig. Er ist besetzt mit vielen interessierten Gemeindemitgliedern und hauptamtlich in der Gemeinde Tätigen, die insgesamt so ziemlich alle in der Gemeinde aktiven Gruppen und Gremien abdecken. In einem ersten Schritt konnten wir festhalten, dass die evangelische Kirchengemeinde in Ilvesheim eine sehr lebendige und vielfältige Gemeinde ist.

Dies konnte der Ausschuss auch schon auf dem Gemeindefest der Öffentlichkeit zeigen und gleichzeitig neue Menschen für das Ehrenamt an der Martin-Luther-Kirche gewinnen. Eine Säule in unserem Strategieprozess ist somit, dass das Gemeindehaus für viele verschiedene Gruppen geöffnet bleibt und unser Haus seine Lebendigkeit erhält und sogar noch ausbaut. Die neu entstandenen Angebote wie Schlemmerinsel, Kreativ-Werkstatt, Männerfrühstück und Weihnachtsmarkt zeigen, dass wir auf einem guten Weg sind. Auch möchten wir weiterhin in Ilvesheim präsent sein.

Der Strategie-Ausschuss hat zudem das Zukunftspotential der Kirche skizziert und einen möglichen Fahrplan für die Schaffung einer klimaneutralen



Kirche festgelegt. Da wir die Kirche nicht mehr beheizen und sukzessive alle Lampen mit LED-Leuchtmitteln austatten, kommen wir einen guten Schritt voran. Außerdem liegen uns bereits jetzt Pläne vor, wie die Klimaneutralität mit dem Einbau einer Photovoltaik-Anlage und einer Wärmepumpe mittelfristig zu erreichen wäre. Um Gebäude und die inhaltliche Gemeindegarbeit losgelöst von Mitteln der Landeskirche finanziell unterstützen zu können, wird derzeit die Gründung eines Fördervereins vorbereitet.

Wichtig ist dem Strategie-Ausschuss als dritte Säule, die gute regionale Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden auszubauen und uns noch besser zu vernetzen, z.B. durch überregionale Sei-

ten im Kirchenfenster.

Den aktuellen Stand im Strategieprozess und die drei Säulen, die der Strategie-Ausschuss im Besonderen im Blick hat, konnten wir im September unserer Dekanin vorstellen und ihr Fragen mit auf den Weg gegeben, deren Antwort unseren weiteren Weg im Prozess beeinflussen werden. Unser Ziel ist und bleibt, dass diese aktive Kirchengemeinde weiterhin ihren Platz in Ilvesheim haben wird und regional ein gutes Miteinander pflegt.

In den nächsten Monaten werden wir Sie in verschiedenen Formen über den jeweils neuesten Stand im Prozess informieren.

*Ihr Strategie-Ausschuss,  
Christiane Triller*



## Unsere Ilvesheimer Pfarrer und Pfarrerinnen

Im Jahr 1575 trat **David Baumann** als **erster reformierter Pfarrer** in Ilvesheim seinen Dienst an. Erst 28 Jahre später, 1603, wurde er von **Kaspar Hofmann** abgelöst. Seitdem versahen 43 Pfarrer, 7 Vikare und 2 Pfarrerinnen ihren Dienst in oder für Ilvesheim. (Sie alle namentlich hier aufzuführen, würde den Rahmen sprengen, wer sich für alle Namen interessiert, darf sich gerne bei uns im Pfarramt melden).

In den Jahren 1619 bis 1623 versah der reformierte Pfarrer **Christian Flurer** seinen Dienst als der vorerst letzte Ilvesheimer Pfarrer.

Nach einer 10-jährigen Vakanz waren mit den drei reformierten Pfarrern **Nikolaus Däschler** (1632-34), **Johann Caspar Ohlius** (1640-51) und **Petrus Carlebach** (1651-57) die Pfarrer sowohl für Ilvesheim als auch für Seckenheim zuständig, bis **1654 der Amtssitz nach Seckenheim** verlegt und Ilvesheim zu einer Filialgemeinde von Seckenheim wurde. In dieser Zeit riefen die Seckenheimer den Ilvesheimern gerne zu: „*Die Ilveser Narre, die hawe ken Parrer, die hawe ken Mann, derene ä bissele prädigie kann!*“

Erst **1872** wird Ilvesheim wieder zu einer selbstständigen Kirchengemeinde und **Ludwig Eduard Nüssele** (1872 – 1908) wird erster evangelischer

Pfarrer der nun selbständigen Kirchengemeinde Ilvesheim. Ihm folgen: **Johann-Friedrich Herrmann** (1908 bis 1927), **Dr. Karl Engelhardt** (1928 bis 1935), **Herrmann Hugo Engler** (1935 bis 1941), **Kirchenrat Hans Philipp** (1941 – 1952), **Herbert Burkart** (1952 bis 1967), **Friedrich Ulmrich** (1968 bis 1969), **Richard Haas** (1970 bis 2002) und als **erste Pfarrerin Eva Weisser** (2003 bis 2018). Seit 2019 ist **Anna Paola Bier** die Ilvesheimer Inselfarrerin.



Rechts: Kirchenrat Hans Philipp bei der Weihung der Glocken



## Neues Leben – Taufen

|            |                                  |
|------------|----------------------------------|
| 03.07.2022 | Jule Aretz                       |
| 10.07.2022 | Stella Tzounas<br>Sophie Falkner |
| 17.07.2022 | Alma Wagner                      |
| 24.07.2022 | Jannik Fleck<br>Marty Pfeifer    |
| 31.07.2022 | Moritz Riediger                  |
| 01.10.2022 | Niklas Nagy<br>Leonie Röhrig     |

Wir freuen uns auch über die Taufe eines weiteren Kindes, dessen Namen wir an dieser Stelle nicht veröffentlichen wollen.



## Gemeinsames Leben - Trauungen

|            |  |
|------------|--|
| 02.07.2022 | Friederike Knester & Christian Kölsche<br>Katharina Blink & Sebastian Scheurer |
| 08.10.2022 | Vanessa Eder & Dirk Falkner  |
| 29.10.2022 | Christina Kirchknopf & Jaschar Mevius  |



## Vollendetes Leben – Bestattungen

|            |  |
|------------|--|
| 01.07.2022 | Margot Ridinger, geb. Bèlener, *1937     |
| 07.07.2022 | Ingeborg Lohnert, geb. Schilpp, *1927    |
| 10.08.2022 | Gerda Huber, geb. Reuther, *1942         |
| 16.08.2022 | Helmut Bühler, *1939                     |
| 26.08.2022 | Kurt Offinger, *1938                     |
| 01.09.2022 | Juliane Kaufhold, geb. Schweitzer, *1925 |
| 15.09.2022 | Regina Hoffmann, *1963                   |
| 23.09.2022 | Willi Leins, *1927                       |
| 29.09.2022 | Karl Bühler, *1930                       |
| 30.09.2022 | Waltraud Sälzler, geb. Lenz, *1954       |
| 14.10.2022 | Michaela Ahnsorge, geb. Fäth, *1966      |
| 25.10.2022 | Karl Joachim, *1929                      |

*(Kasualien von 1. Juli 2022 – 31. Oktober 2022)*

## Herzliche Einladung

Auch in diesem Jahr wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, in der Adventszeit etwas zur Ruhe zu kommen. Deshalb laden wir Sie wieder herzlichst freitags in unsere Kirche ein zu unserer Reihe

### „Musik und Texte im Advent“

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| Freitag 25.11.22, 19 Uhr | Dieter Kegelmann (Orgel)<br>Anna Bier (Texte)  |
| Freitag 02.12.22, 19 Uhr | Alexandra, Susanne, Renate Kummer<br>(Altsaxophon und Texte)   |
| Freitag 09.12.22, 19 Uhr | Louise, Marlene, Fiona Edler<br>Andreas Wendolsky<br>(Gesang und diverse Instrumente)<br>Daniela Edler (Texte) |
| Freitag 16.12.22, 19 Uhr | Dirk Mauler (Gitarre)<br>Jörg Osterspey (Saxophon)<br>Astrid Anders (Gesang)                                   |

Selbstverständlich müssen wir auch in diesem Jahr die geltenden Corona-Vorschriften und Hygieneregeln einhalten. Beachten Sie bitte deshalb die Veröffentlichungen in den gängigen Medien.